

Ab in den Garten! - Die Gartentrends 2020

Sommer, Sonne, Strand und Meer: Der Sommerurlaub ist für die meisten von uns der Höhepunkt des Jahres, doch das Corona-Virus hat zahlreiche Urlaubsplanungen durchkreuzt. Statt nach Übersee wird die Reise für viele Deutsche in den eigenen Garten gehen. Höchste Zeit also, diesen für die anstehende Urlaubssaison fit zu machen. Das sind die Gartentrends 2020!

"Die Urlaubsaison 2020 wird ganz anders als wir es zuletzt gewohnt waren, das lässt sich schon jetzt sagen", betonte Außenminister Heiko Maas bereits Ende April. Zwar sollen die Reisebeschränkungen – zumindest innerhalb Europas – schrittweise wieder gelockert werden, dennoch werden viele Deutsche ihren Urlaub im eigenen Garten verbringen. Ärgern muss man sich darüber aber nicht. Mit einer vorausschauenden Planung und ein paar Handgriffen wird auch "Gardenien" zu einem wahren Urlaubsparadies.

Trend 1: Sattes Grün statt Kieswüste

Dem Alten Testament zufolge ist das Paradies ein schöner Garten mit üppigem Pflanzenbewuchs und friedlicher Tierwelt, ein Ort des Glücks und der Ruhe. Und genau das wünschen sich viele Eigenheimbesitzer. Der Trend geht hin zu einer blühende Pflanzenvielfalt, die Lebendigkeit ausstrahlt und einen Gegenpol zu den in Verruf geratenen Kies- und Schottergärten darstellt. Dabei muss man keine Angst vor dem Arbeitsaufwand haben: Eine reichhaltige Bepflanzung mit Stauden, Sträuchern und Bodendeckern lässt keinen Platz für Unkräuter. Sie verhindert zudem die Austrocknung des Bodens. Besonders beliebt sind tierfreundliche Pflanzen, die Nahrung für Insekten liefern und heimischen Singvögeln einen geschützten Nistplatz bieten.

Trend 2: Selbstversorgung

Immer beliebter wird der Obst- und Gemüseanbau. Die eigenen Früchte sind gesund und schmecken gut. Viele Hobbygärtner setzen dabei auf eine nachhaltige Bewirtschaftung: Zum Gießen verwenden sie gesammeltes Regenwasser, gedüngt wird mit dem eigenen Kompost. Im Trend liegen schicke Kräuterschnecken und Hochbeete. Sie erlauben nicht nur eine rückenschonende Arbeitshaltung in angenehmer Höhe, sondern bieten auch optimale Wachstumsbedingungen für die Pflanzen. Gute Nachrichten für Besitzer von kleinen Gärten: Der Anbau von Obst und Gemüse

gelingt mit Vertikalbeeten, Pflanzenampeln und Hängetöpfen auch auf engem Raum.

Trend 3: Wellness und Entspannung

Wer fleißig im Garten arbeitet, hat sich eine Auszeit redlich verdient. Deshalb dürfen ein Pool oder ein Schwimmteich, die Erfrischung an heißen Tagen versprechen, nicht fehlen. Schattige Plätzchen sind für Hängematte und Daybed reserviert. Wer viel Platz hat, kann sich zusätzlich eine kleine Sauna oder einen beheizbaren Whirlpool in den Garten holen. Für den Nachwuchs gibt es ein Klettergerüst mit Rutsche und Schaukel sowie ein Trampolin. Schließlich soll sich jeder wohlfühlen!

Trend 4: Der Garten als Wohnzimmer

Schritt für Schritt entwickelt sich der Garten zu einer Erweiterung des Wohnzimmers. Dazu tragen auch die großen Fensterfronten bei, die bei vielen Bauherren mittlerweile ganz oben auf der Wunschliste stehen. An warmen Tagen lassen sie sich komplett öffnen, sodass ein nahtloser Übergang zwischen Innen- und Außenbereich entsteht. Vom Wohnzimmer aus gelangt man direkt auf die Terrasse, wo schicke Lounge-Möbel zum Relaxen einladen. Ergänzt werden diese von einem großen Esstisch und einer Grillecke. Ganze Menüs lassen sich in der Outdoor-Küche zaubern. Von der Spüle bis hin zum Kochfeld: Sie bietet alles, was eine richtige Küche ausmacht. Auch eine Bar kann integriert werden.

Trend 5: Smart Garden

Wenn man schon viel Zeit im Garten verbringt, dann sollte er auch größtmöglichen Komfort bieten. Sehr bequem und zeitsparend sind beispielsweise automatische Bewässerungssysteme oder Mähroboter, die unermüdlich ihre Runden über den Rasen drehen. Aber Achtung: Der Roboter sollte nachts ausgeschaltet bleiben, da er eine Gefahr für Igel und andere nachtaktive Tiere darstellt!

Zugegeben: Den Sommer im eigenen Garten zu verbringen, ist für viele Weltenbummler zunächst etwas ungewohnt. Doch mit dem Duft von Lavendel, Thymian und Rosen in der Nase, fällt es nicht schwer, sich in die Ferne zu träumen. Spätestens bei einem fruchtigen Cocktail auf der Terrasse kommt bestimmt Urlaubsfeeling auf!

Über Town & Country Haus:

Das 1997 in Behringen (Thüringen) gegründete Unternehmen Town & Country Haus ist die führende Massivhausmarke Deutschlands. Im Jahr 2019 verkaufte Town & Country Haus mit über 300 Franchise-Partnern 4.367 Häuser und erreichte einen Systemumsatz-Auftragseingang von über 957 Millionen Euro. Mit 3.006 gebauten Häusern 2019 und deutlich mehr als 37.500 gebauten Häusern insgesamt ist Town & Country Haus seit 2009 Deutschlands meistgebautes Markenhaus.

Mehr als 40 Typenhäuser bilden die Grundlage des Geschäftskonzeptes, die durch ihre Systembauweise preisgünstiges Bauen bei gleichzeitig hoher Qualität ermöglichen. Für neue Standards in der Baubranche sorgte Town & Country Haus bereits 2004 mit der Einführung des im Kaufpreis eines Hauses enthaltenen Hausbau-Schutzbriefes, der das Risiko des Bauherrn vor, während und nach dem Hausbau reduziert

Für seine Leistungen wurde Town & Country Haus mehrfach ausgezeichnet: So erhielt das Unternehmen zuletzt 2013 den "Deutschen Franchise-Preis". Für seine Nachhaltigkeitsbemühungen wurde Town & Country Haus zudem mit dem "Green Franchise-Award" ausgezeichnet. 2014 wurde Town & Country Haus mit dem Preis "TOP 100" der innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand ausgezeichnet. Zudem wurde Town & Country Haus bei zahlreichen Wettbewerben nominiert und erhielt im Jahr 2017 den Hausbau-Design-Award für das Doppelhaus "Aura 136" in der Kategorie "Moderne Häuser" und im Jahr 2018 für den "Bungalow 131" in der Kategorie "Bungalows". Auch 2019 konnte Town & Country Haus einen Hausbau Design Award für den "Bungalow 110" (1. Platz in der Kategorie Bungalows) gewinnen.

Pressekontakt:

Isabell Hering
Town & Country Haus Lizenzgeber GmbH
Hauptstr. 90 E
99820 Hörselberg-Hainich OT Behringen
Tel. 036254-7 5 0
Fax 036254-7 5 140
E-Mail presse@tc.de

https://www.tc.de/